

Einige Lücken sind geschlossen

MARKTSTRASSE-WEST Positive Bilanz

Die Werbegemeinschaft Westliche Marktstraße will ihren Bereich voranbringen. Im vergangenen Jahr hatte sie ihre Forderungen öffentlich deutlich gemacht.

WILHELMSHAVEN/GB – Auch wenn sich das Straßenbild noch nicht geändert hat: Die Werbegemeinschaft Westliche Marktstraße ist durchaus zufrieden mit der Resonanz auf die im vergangenen Jahr verabschiedete Resolution. 1. Vorsitzende Sabine Amandi erwähnte in ihrem Rückblick in der Jahreshauptversammlung nicht nur das Medienecho, das auch die anschließende Podiumsdiskussion fand. Die Politik sei gefordert gewesen, sich mit der Situation Marktstraße-West auseinander zu setzen, es habe viele Folgegespräche auch mit Planern und Investoren gegeben.

Als einen Fortschritt sah Sabine Amandi, dass sich zumindest im bebauten Teil der Marktstraße-West die Lücken schlossen. Einige neue Geschäfte seien eröffnet worden und nicht genutzte und ma-

rode Schaufenster seien abgeklebt worden.

Vorankommen will die Werbegemeinschaft mit einer Satzungsänderung, die von der Versammlung einstimmig beschlossen wurde. Aufgabe des Vereins ist zukünftig die Stärkung des örtlichen Wirtschaftslebens durch die Zusammenarbeit aller am Wohle der Gemeinschaft interessierten Kräfte. Dieses Anliegen soll erreicht werden durch Werbemaßnahmen sowie verkaufsfördernde Aktionen, um die Kaufkraft in der Marktstraße-West zu stärken und die überörtliche Bedeutung des Stadtteils als Gewerbe- und Einkaufsstraße auszubauen beziehungsweise zu unterstützen. Dazu wird der Verein die örtlichen Interessen des Wirtschaftslebens gegenüber Behörden, Verbänden und Vereinigungen wahrnehmen.

Wiedergewählt wurden Sabine Amandi (1. Vorsitzende), Helmut Möhle (stellvertretender Vorsitzender), Ralf Kropf (Kassenwart), Cornelia Wendland (Schriftführerin und Pressewartin) sowie Festleiter Manfred Rietmann. Als Beisitzer wurden Gaby Kropf und erstmals Mark Perron einstimmig gewählt.